

Stipendien für ein Masterstudium oder eine Promotion in Deutschland

Bewerbungsfrist: 26. April 2020

Die Konrad-Adenauer-Stiftung e.V. vergibt **Vollstipendien** für ein Masterstudium, eine Promotion oder einen mindestens dreisemestrigen Forschungsaufenthalt an einer Hochschule in Deutschland.

Gesucht werden gesellschaftlich oder politisch engagierte Studierende und Promovierende aller Fachrichtungen¹, die nicht älter als 30 Jahre sind und nachweislich über Deutschkenntnisse auf dem Niveau B1² oder B2 des Europäischen Referenzrahmens verfügen. Exzellente Studienleistungen und eine positive Grundeinstellung zu Demokratie, Pluralismus und Menschenrechten werden ebenfalls vorausgesetzt.

Neben der **finanziellen Förderung** profitieren unsere Stipendiaten insbesondere von

- dem Zugang zu einem über 14.000 Personen starken **internationalen Netzwerk** der Stipendiaten und Altstipendiaten der Konrad-Adenauer-Stiftung,
- einem umfangreichen studienbegleitenden **Seminarprogramm** und der Möglichkeit, eigenständig Seminare und Veranstaltungen zu organisieren,
- der **persönlichen Betreuung** beim Studium und der Karriereplanung durch die Referenten der Ausländerförderung und unsere Vertrauensdozenten an den Hochschulen.

Ihre **Bewerbung** senden Sie bitte bis zum **26. April 2020** an stipendien.mena@kas.de.

Eine **Übersicht der Bewerbungsunterlagen** finden Sie auf Seite 2 der Ausschreibung.

Kontakt: stipendien.mena@kas.de

¹ Gefördert werden sowohl Studiengänge an der Fachhochschule als auch an der Universität. Von einer Förderung ausgeschlossen sind Zweitstudiengänge, Zweitpromotionen sowie Aufbaustudiengänge im Fach Medizin.

² Bei Beginn des Studiums sollte ein Sprachniveau auf der Stufe B2 erreicht sein. In Ausnahmefällen wird vor Beginn des Studiums von der Konrad-Adenauer-Stiftung ein Sprachkurs (Stufe B2) in Deutschland finanziert.

Bewerbungsunterlagen

Master-Stipendien

Dem vollständig ausgefüllten und unterschriebenen Bewerbungsbogen sind folgende Unterlagen beizufügen:

- Motivationsschreiben (max. 1,5 Seiten),
- tabellarischer Lebenslauf in deutscher Sprache,
- Kopien der Hochschulzeugnisse mit Notenaufstellung und Leistungsnachweisen sowie deutsche Übersetzungen dieser Dokumente³,
- Gutachten eines Hochschullehrers, der die fachliche Qualifikation des Bewerbers beurteilt,
- Gutachten, das die persönliche Eignung des Bewerbers beurteilt (Dieses Gutachten ist nicht vom Aussteller des Hochschullehrergutachtens zu erstellen, sondern von einer weiteren Person),
- Nachweis über ehrenamtliche Tätigkeit,
- Nachweis über Deutschkenntnisse.

Promotionsstipendium

Bei der Bewerbung um ein Promotionsstipendium sind zusätzlich folgende Unterlagen einzureichen:

- eine ausführliche Begründung des Dissertationsvorhabens (Problemaufriss, Angaben zum geplanten methodischen Vorgehen, Arbeits- und Zeitplan) in deutscher oder englischer Sprache,
- Gutachten eines Hochschullehrers, der das Dissertationsvorhaben, die wissenschaftliche Qualifikation des Bewerbers und die persönliche Eignung beurteilt (falls bereits eine Betreuungszusage vorliegt, muss dieses Gutachten durch den Doktorvater/ Doktormutter erstellt werden),
- Gutachten eines weiteren Hochschullehrers, der die wissenschaftliche Qualifikation des Bewerbers beurteilt (das oben geforderte Persönlichkeitsgutachten entfällt bei Bewerbern um ein Promotionsstipendium),
- Bescheinigung der Fakultät bzw. des Fachbereichs über die auflagenfreie Zulassung zum Promotionsstudium (soweit bereits vorhanden).

³ Im Bewerbungsverfahren reicht es die Hochschulzeugnisse und Leistungsnachweise sowie die deutschen Übersetzungen an stipendien.mena@kas.de zu senden. Englischsprachige Dokumente müssen nicht übersetzt werden. Im Falle einer Aufnahme müssen diese Dokumente dann amtlich beglaubigt werden. Originale der Zeugnisse und der Übersetzungen bleiben in Händen des Bewerbers.